Protokoll der 20. GV des Vereins Gemeinsam für unsere Gemeinde

Dienstag, 13. Mai 2025, 19.00 Uhr, Forum Schweizer Geschichte Schwyz, 6430 Schwyz

Traktandum 1

Begrüssung

Präsident Dominic Zaalberg dankt Gertrud Stauffacher (Monika Schmidig Römer) für die unterhaltsame und kurzweilige Führung. Ebenso dankt er Vorstandsmitglied Isabelle Marcon Lindauer, dass die Räumlichkeiten der sich im Bau befindenden nächsten Sonderausstellung für die GfuG-GV zur Verfügung gestellt werden konnten. Anschliessend begrüsst Zaali die 51 anwesenden Mitglieder des Vereins GfuG zur 20. Generalversammlung.

Traktandum 2

Wahl der Stimmenzähler:innen

Barbara Elsener und Alfons Koller werden als Stimmenzähler:in gewählt.

Traktandum 3

Protokoll der GV 2024

Das Protokoll der abgehaltenen 19. GV 2024 wird ohne Einwände genehmigt.

Traktandum 4

Jahresbericht 2024 des Präsidenten

Dominic erwähnt in seinem Jahresbericht folgende Veranstaltungen und Projekte:

- Die Musik-Beizentour ist mittlerweile bestens etabliert. Das OK rund um Vorstandsmitglied Dave Heinzer organisiert regelmässig die Konzerte, die in jeweils drei unterschiedlichen Beizen stattfinden. Besten Dank ans.
- Oster-Schnitzeljagd war ebenfalls ein voller Erfolg. Es gab zehn Posten und rund 400 Teilnehmende. Da sich das OK 2025 zurückgezogen hat, wird ein neues gesucht, damit der Anlass auch 2026 weitergeführt werden kann. Interessierte sollen sich direkt beim GfuG-Vorstand melden. Auch hier einen herzlichen Dank ans OK.
- Kulturwochenende – Szenische Führungen mit Söldner Tschännel und Magd Lisi, die gut besucht waren.
- Willkommensanlass 2023: 98 Neuzuzüger:innen nahmen am Anlass teil und schätzten das Programm (Dorfführungen und Huusmusig Bürgler).
- Die Hofmatt-Möblierung (mit Tischen und Stühlen) wurde 2024 zum letzten Mal vor der bevorstehenden Sanierung des Platzes aufgestellt.
- Das Gmeindszmorgä wurde wiederum erfolgreich durchgeführt, mit ca. 200 Teilnehmenden. Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli-Trio Schibig.

- JamFo. Thomas Kesseli (OK-Präsident JamFo) sagt, dass die 1500 Besuchende eher untertrieben sind, sie gehen von ca. 2000 bis 2500 aus. Die nächste Ausgabe findet am 5. September 2026 statt. Also, den Termin bereits in der Agenda vormerken. Auch hier wird dem OK gedankt.
- Yoga-Festival: mithilfe bei der Organisation (z. B. Personal beim Info-Büro und Kommunikation).
- 1. August-Feier dürfen wir jeweils bei der Durchführung in Schwyz organisieren. Festrednerin war Graziella Contratto und der Jodlerclub «Echo vom Mythen» hat den Anlass musikalisch umrahmt. Das Essen war von der Metzgerei Reichmuth in Schwyz und die Mythenchroser haben die Festbeiz betrieben.
- Samstagmorgen in Schwyz: Veranstaltungsreihe auf dem Hauptplatz oder auf der Hofmatt: Spielemorgen, Yoga und «dis Training varussa» auf der Hofmatt, Barfusspfad mit Pfadi, szenische Dorfführung und Jungjuutzer. Im OK waren Zaali, Gusti und Isa Marcon.
- GfuG Family Day in Kooperation mit der Kleinbühne Chupferturm. Das Märchen «Drei Rätsel» mit dem Duo Zapzarap hat Jung und Alt erfreut. Es waren rund 60 Teilnehmende. Organisiert und durchgeführt wurde der Anlass von Isabelle, Peter und Isa.
- Im Rahmen des Chlausauszug darf GfuG in Zusammenarbeit mit dem Blauring Schwyz alljährlich die Bescherung auf der Hofmatt durchführen (Getränke und Wienerli). Benno hat den Anlass zusammen mit dem Blauring Schwyz organisiert.
- Am Christchindlimärcht hatte es im letzten Jahr bei gutem Wetter viele Besuchende. GfuG führte am Samstagabend einen Glühwein-Apéro durch.
- Den Bücherschrank beim Bahnhof Schwyz gibt es nun bereits länger als ursprünglich gedacht. Er wird immer noch rege genutzt. Aber der Schrank muss auch regelmässig gewartet bzw. gereinigt werden. Martina Letter Wespi ist vom Team an der GV. Herzlichen Dank für euren Einsatz.
- Das Projekt «Gemeinsamer Garten» ist aufgrund der Schliessung der Gemeindegärtnerei letztes Jahr ins Leben gerufen worden. Dave Heinzer und Zaali haben sich diesem Projekt angenommen und es in kurzer Zeit umgesetzt. Auch hier ist die Pflege (nicht nur des eigenen Gartens) wichtig. Hierfür konnte mit Elmar Lang (auch er ist an der GV anwesend) gewonnen werden. Einen herzlichen Dank für sein Engagement und für die Realisierung des «Gemeinsamen Gartens».

IG Sport

- Benno berichtet aus der IG Sport. Ein Problem, welches immer häufiger zur Sprache kommt, ist die hohe Auslastung der Turnhallen. Die Vernetzung der einzelnen Sportvereine mit Vertreter:innen der Gemeinde sind das Hauptanliegen der IG Sport.

Ortsentwicklung

- Der «Dorf-Fyrabig» ist der eigentliche Blockbuster der Ortsentwicklung. Im letzten Jahr allerdings wurden nicht allzu viele in Schwyz durchgeführt. Dieses Jahr wird es nun wieder mehr Dorf-Fyrabige in Schwyz geben. Die Durchführung ist nur möglich wegen der vielen Sponsoren, die den Anlass unterstützen.
- Im Dezember fand zum ersten Mal der «Weihnachts Dorf-Fyrabig» statt. Auch dieser hat gut funktioniert und es konnte unter weihnachtlicher Stimmung angestossen werden.

- Das Brunnencafé beschäftigt die Ortsentwicklung jedes Jahr. Die Infrastruktur wurde von der Gemeinde erstellt und jeweils an die Beizer (diesen Sommer nur ans Kreuz & Quer) weitervermietet.
- Ein weiterer Punkt bei der Ortsentwicklung ist es, die Läden und Restaurants im Dorf zu erhalten. Ein Appell von Gusti an alle «Geht im Dorf einkaufen und einkehren», damit diese Betriebe und damit das Leben im Dorf erhalten werden können.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

Traktandum 5

Kassabericht 2024

Karin Schilter hat die Kasse ab August 2024 wieder von Heidi Wyrsch übernommen. Sie erläutert die einzelnen Posten der Jahresrechnung. Da die Mitgliederbeiträge nicht immer auf einzelne Personen aufgeschlüsselt werden können, geht Karin davon aus, dass GfuG rund 400 Mitglieder zählt.
Zu Karins Ausführungen gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig angenommen und Karins Arbeit wird mit Applaus herzlich verdankt.

Traktandum 6

Bericht der Revisoren

Karin zeigt den Revisorenbericht von Irma Duschletta und Philipp Zehnder, die beide ferienhalber abwesend sind. Die beiden haben die Jahresrechnung überprüft, haben keine Einwände und empfehlen der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung zur Annahme. Der Revisionsbericht 2024 wird anschliessend ohne Gegenstimme oder Enthaltung angenommen und die Arbeit der Revisoren wird herzlich verdankt.

Traktandum 7

Budget 2025

Das Budget 2025 wurde aufgrund der bisherigen Erkenntnisse aufgestellt. Weitere Projekte werden laufend ergänzt und das Budget entsprechend angepasst.
Es gibt keine Fragen oder Einwände und das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.

Zaali dankt an dieser Stelle Karin sowie Heidi, welche die Kasse interimistisch übernommen hatte, für die tadellose Arbeit mit den Finanzen.

Traktandum 8

Austritte Vorstand

Benno Schürpf
Eines der ersten Projekte, welches Benno umgesetzt hat, war die Möblierung auf der Hofmatt. Die vom GfuG-Vorstand zusammengestellten Palettentische mit den Stühlen waren in den letzten Jahren auf der Hofmatt im Einsatz. Zudem hat er sich besonders bei der 1. August-Feier, beim Chlausauszug sowie in der IG Sport engagiert.
Benno dankt an dieser Stelle dem gesamten Vorstand ganz herzlich. Er vergleicht die Arbeit mit einem Start-up-Unternehmen, indem immer wieder neue Ideen in die Wirklichkeit umgesetzt werden. Die Arbeit in den letzten Jahren viel Spass gemacht und er verabschiedet sich mit einem tränenden Auge… Benno wird mit einem herzlichen Applaus verabschiedet.

Dominic Zaalberg
Jonas hat versucht, Zaalis gesamte Vorstandsdauer zu erfassen. In diesen 9 Jahren hat er sich mit viel Herzblut und Engagement für Schwyz eingesetzt. Seit sechs Jahren als Präsident hat er auch die heutige Struktur modernisiert, ebenso die Zusammenarbeit mit der Gemeinde bzw. die Abgabe bestimmter Projekte an die Gemeinde (z. B. diverse Feuerstellen). Die grössten Projekte waren sicherlich die Sommerbox, die Gastro-Gutscheine sowie der Gemeinsamte Garten. Ebenso hat er sich der Musik-Beizentour, den Anlässen beim Programm Samstagmorgen in Schwyz und bei vielen weiteren Projekten immer mit viel Herzblut eingesetzt.
An dieser Stelle dankt Karin Zaali ganz herzlich für seine Geduld, seine Nerven, seine Schweissperlen, besonders aber auch für seinen Humor in den letzten 9 Jahren danken. Wir sind auch froh, dass er uns noch etwas erhalten bleibt, zwar nicht im Vorstand, aber immerhin im OK der Tavolata.
Schliesslich bedankt sich auch Markus Furrer im Namen des Gemeinderats bei Zaali für die unzähligen Anlässe, Projekte und weiteres in den letzten Jahren, die er für die gesamte Schwyzer Bevölkerung mit viel Herzblut, grossem Engagement und auch immer einer gelassenen Art, mitorganisiert und vorangetrieben hat.
Unter grossem Applaus erhält Zaali ein Abschiedsgeschenk.

Zaali ist sichtlich gerührt. Er hat es nicht erwartet (und mag es auch nicht so sehr), dass er mit so vielen guten Worten verabschiedet wird. Es hat ihm über all die Jahre sehr viel Spass gemacht. Er dankt allen auch dafür, dass sie ihm das Vertrauen gegeben haben.

Traktandum 9
Vorstandswahlen
Wiederwahlen
Philipp Zehnder
Philipp stellt sich für ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung. Er wird einstimmig wiedergewählt.

Neuwahlen
Christian Grüter
Christian stellt sich kurz vor: aufgewachsen in Rickenbach, ist er nun am Sonnenplätzli daheim. Er ist Vater von zwei kleinen Mädchen. Beruflich ist Christian als Raumplaner tätig.
Christian stellt sich für zwei Jahre als Vorstandsmitglied zur Wahl. Er wird einstimmig gewählt. Es gibt Applaus.

Dave Heinzer
Dave ist bereits seit einiger Zeit als Vorstandsmitglied dabei. Nun möchte er sich als neuen Präsidenten zur Verfügung stellen. Er wird einstimmig gewählt. Es gibt Applaus.

Traktandum 10
Statutenänderung
Es werden keine Statutenänderungen beantragt.

Traktandum 11
Ausblick

Dieses und nächstes Jahr gibt es wieder eine Reihe an Anlässen und Projekten, die bereits geplant sind:

- Musik-Beizentour
- Willkommensabend
- Oster-Schnitzeljagd
- Gmeindszmorgä
- Samstagmorgen in Schwyz
- Dorf-Fyrabig
- Tavolata
  Jonas, als OK-Präsident der Tavolata, erläutert kurz etwas das neueste GfuG-Projekt. Es handelt sich um eine riesige Tafel vom Hauptplatz (über Reichsstrasse, Sonnenplätzli) bis ins Hinterdorf (Hirschen). Der gesamte GfuG-Vorstand fungiert als Tavolata-OK. Es ist nicht wie «Brunnen kocht» angedacht mit Ständen, sondern man sitzt am Tisch und es wird serviert. Es gibt eine Schön- sowie eine Schlechtwettervariante (bei schlechtem Wetter findet der Anlass in den einzelnen Restaurants statt). Zusätzlich gibt es ein Kinderangebot sowie ein Musikprogramm. Das Projekt erhält sehr grossen Zuspruch von der Gemeinde und bei den Sponsoren. In nächster Zeit wird es einen Helfer:innen-Aufruf geben (z. B. Aufbau, Begleitung Musiker:innen, Reinigung etc.).
  Frage: wie finanziert GfuG das? Gibt es einen Eintritt? Davon wird abgesehen, da es sich bei der ersten Durchführung um ein Pilot-Projekt handelt.
  Zaali schliesst noch damit ab, dass der Anlass – insbesondere, weil er zum ersten Mal stattfindet – mit sehr grossem Aufwand verbunden ist.
- Am besten meldet ihr euch für den GfuG-Newsletter an, damit ihr immer auf dem Laufenden seid für alle Anlässe und Projekt. Aus diesem Grund wurde mit der Einladung zur GV auch der Zettel beigelegt, um die E-Mail-Adresse aller Mitglieder zu erfassen. Ziel ist es, die GV-Einladungen ab nächstem Jahr nur noch per E-Mail zu versenden.

Traktandum 12

Diverses

Es sind keine Einträge eingegangen.

Dave bedankt sich für seine Wahl zum neuen GfuG-Präsidenten. ER dankt Zaali auch dafür, dass er den Verein in den letzten Jahren so gut organisiert und strukturiert hat. Und er freut sich auf die spannenden Aufgaben, die auf ihn zukommen.
Zaali wiederum freut sich, dass mit Dave ein ausgezeichneter Nachfolger gefunden werden konnte, und er wünscht ihm alles Gute für seine neue Aufgabe.

Für das Protokoll: Isabelle Marcon Lindauer, Schwyz, 14. Mai 2025.